

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses
der Verbandsgemeinde Gerolstein

Sitzungstermin: 14.06.2021
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:25 Uhr
Ort, Raum: Gerolstein, in der Stadthalle Rondell

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Herr Hans Peter Böffgen Bürgermeister

Beigeordnete

Herr Ewald Hansen Beigeordneter ab 18:05 Uhr, zu TOP 1

Herr Bernhard Jüngling Erster Beigeordneter

Herr Klaus-Dieter Peters Beigeordneter

Mitglieder

Herr Josef Ballmann

Herr Wolfgang Bauer

Herr Paul Matthias Becker

Herr Dieter Bernardy

Herr Hendrik Eltze ab 18:06 Uhr, zu TOP 2

Herr Andreas Hoffmann

Herr Günter Klinkhammer

Frau Stefanie Kugel

Herr Manfred Laaser

Herr Helmut Michels ab 19:17 Uhr, während TOP 8

Herr Uwe Schneider

Herr Martin Schulz

Herr Klaus Sohns

Herr Gottfried Wawers

Herr Dirk Weicker

Herr Christoph Zahnd

Verwaltung

Herr Johannes Dahm

Herr Udo Junk

Herr Carsten Schneider

Fehlende Personen:

Beigeordnete

Frau Josefine Engeln Beigeordnete

Mitglieder

Herr Hans Jürgen Breuer	Vertretung für Herrn Martin Kleppe entschuldigt
Herr Alfred Cornesse	Vertretung für Herrn Marco Weber entschuldigt
Herr Martin Kleppe	entschuldigt
Herr Marco Weber	entschuldigt

Die Mitglieder des Bau-, und Umweltausschusses der Verbandsgemeinde Gerolstein waren durch Einladung vom 04.06.2021 auf Montag, 14.06.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Energetische Sanierung RS+ Hillesheim - Projektvorstellung und Abstimmung weitere Vorgehensweise
3. Entwässerung Schulhof und Sporthalle an der GS Waldstraße – Auftragsvergabe
4. Arbeiten am Regenrückhaltebecken Jünkerath - Auftragsvergabe
5. Grundschule Üxheim - Sanierung Satteldach
6. Erneuerung/Erweiterung Sicherheitsbeleuchtung
7. Sanierung der Sporthalle Gerolstein und Jünkerath - Sachstand
8. Informationen / Verschiedenes

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 15.03.2021 wurde allen Ausschussmitgliedern über das Gremieninfoportal zur Verfügung gestellt. Es werden keine Einwendungen-, und Ergänzungsvorschläge vorgebracht. Die Niederschrift ist in der vorliegenden Form anerkannt.

TOP 2: Energetische Sanierung RS+ Hillesheim - Projektvorstellung und Abstimmung weitere Vorgehensweise Vorlage: 2-2700/21/01-589

Sachverhalt:

Im Zuge des kommunalen Investitionsprogramm 3.0 (KI 3.0) ist die energetische Sanierung der Realschule + in Hillesheim vorgesehen. Diese beinhaltet teilweise den Austausch der Fenster im Trakt D und E und ebenfalls den Austausch der gesamten Beleuchtungsanlage.

Aufgrund des teilweise hohen Alters der Fenster, ist hierdurch an einer sehr großen Fläche der Fassade eine Wärmebrücke vorhanden. Durch den Austausch der Fenster sowie einer Dämmung der sonstigen Bauteile wird folglich der jährliche Wärmebedarf gesenkt. Zusätzlich ist eine Verschattungsanlage im Gebäudeteil D vorgesehen. Im Trakt E werden lediglich die Fenster im Flurbereich ausgetauscht.

Die Beleuchtungsanlage nahezu aller Räumlichkeiten (Ausnahme Anbau Trakt E) ist auf dem Stand der 1970-er Jahre und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Aus diesem Grund beinhaltet die Planung den Austausch sämtlicher Beleuchtungskörper inkl. der Lichtquellen in den Klassenräumen, Verwaltung, Fluren, etc. Für die Nebenräume (bspw. Lagerräume) ist der Austausch von den Lichtquellen gegen LED geplant. Es ist vorgesehen die bestehende Beleuchtung gegen LED-Paneele bzw. LED-Downlights auszutauschen. Innerhalb der Klassenräume werden tageslichtabhängige Präsenzmelder eingebaut. Auf eine gesonderte Tafelbeleuchtung wird aufgrund der zukünftigen bzw. bereits im Bestand vorhandenen Smartboards/Smartdisplays verzichtet. Die Nebenräume erhalten ebenfalls einen Präsenzmelder (Tageslichtunabhängig).

Durch die ehem. VG Obere Kyll wurde seinerzeit ein Antrag für die GRS+ in Jünkerath über ein Investitionsvolumen beim KI 3.0. gestellt. Aufgrund komplizierter Förderrichtlinien konnte die Maßnahme im Nachgang nicht durch das KI 3.0 gefördert werden. Es wurde allerdings eine Zusage erteilt, dass diese Mittel von der neuen VG Gerolstein für die Erneuerung der Beleuchtung in der Realschule+ in Hillesheim verwendet werden können. Folglich stehen die bewilligten Fördermittel von 220.500 € für den Austausch der Beleuchtung zur Verfügung.

Anhand einer ersten Kostenschätzung entstehen beim Austausch der Beleuchtung Kosten von ca. 250.000 € inkl. MwSt. sowie ca. 450.000 € für die Fenster/Fassadensanierung.

Zzgl. Honorarkosten belaufen sich die Kosten für die energetische Sanierung auf ca. 763.000€. Hierbei liegt der Eigenanteil der Verbandsgemeinde Gerolstein bei ca. 270.000 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsplan sind insgesamt 715.000€ für die Maßnahme enthalten.

Der Fehlbetrag von ca. 50.000€ wird nach Erhalt der Bewilligung und der Bekanntgabe der Förderhöhe im Haushaltsplan 2022 nachfinanziert. Die geplante Umsetzung der Maßnahme ist im Jahr 2022/23 in Abhängigkeit der Förderbewilligung.

Die Verwaltung erläutert verschiedene Fragen; zudem erläutert Dieter Bernady Details zur Fassade. Die genannten Kostenschätzungen sind aktuell.

Beschluss:

Die Verwaltung wird vom Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ermächtigt, den Förderantrag für den Austausch der Beleuchtung sowie der Fassadensanierung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 3: Entwässerung Schulhof und Sporthalle an der GS Waldstraße - Auftragsvergabe
Vorlage: 2-2781/21/01-644

Sachverhalt:

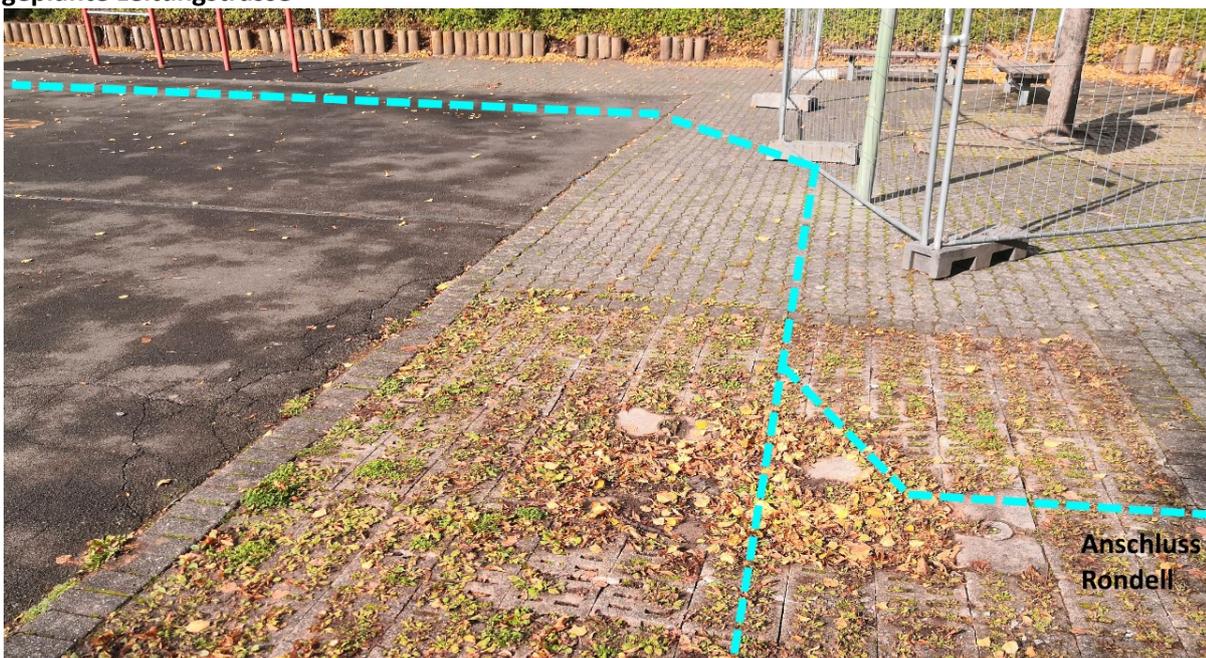
Die nördlichen Dachflächen der Sporthalle an der Grundschule Waldstraße müssen zukünftig gesondert entwässert werden, da die vorh. Grundleitungen unterhalb des Schulgebäudes unterdimensioniert sind. Außerdem sind Teilflächen des Schulhofes mangelhaft entwässert und schadhaft,

Die vorhandenen Defizite können mit einem neuen Regenwasserkanal behoben werden. Im Haushalt wurden hierzu Mittel in Höhe von 60.000 € bereitgestellt. Der vorgesehene Leitungsverlauf wurde mit der Schulleitung und mit dem Ausschuss abgestimmt.

Die Außenaufnahmen und die Preisanfrage wurden bereits Anfang Juni fertig gestellt. Die Abgabefrist läuft noch, so dass ein Ergebnis noch nicht vorliegt.

Der Ausschuss ist sich darüber einig, dass die Maßnahme schnellstmöglich angegangen werden sollte.

geplante Leitungstrasse



Finanzielle Auswirkungen:

Zur Durchführung der Maßnahme stehen Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 € zur Verfügung.

Information zur PV-Anlage auf der Turnhalle der Grundschule Gerolstein:

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt informiert Bürgermeister Hans Peter Böffgen über die Entwicklungen bezüglich einer PV-Anlage auf der Turnhalle der Grundschule Gerolstein; der BPU hatte sich in seiner letzten Sitzung für den Abschluss eines Vertrages mit der eegon ausgesprochen; der Haupt- und Finanzausschuss hat sich dem grundsätzlich angeschlossen, allerdings konnte die eegon den geforderten Pachtzins nicht mittragen. Die eegon hat auf der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ihr Angebot daher und auf Grund der mittlerweile wieder gesunkenen EEG-Umlage zurückgezogen und der Verbandsgemeinde Gerolstein empfohlen, die Anlage selbst zu betreiben. Eine Übergangslösung könnte dadurch geschaffen werden, dass die eegon die Anlage errichtet und die Verbandsgemeinde sich verpflichtet, die Anlage im Jahr 2022 zu übernehmen. Diesbezüglich werden sich die verbandsgemeindlichen Gremien mit dem Thema weiter beschäftigen. Herr Michels regt an, mit weiteren Vertragspartnern Verhandlungen aufzunehmen. Herr Gottfried Wawers schlägt vor, sich über die Struktur mit anderen Verbandsgemeinden auszutauschen (VG Simmern); Herr Hans Peter Böffgen berichtet von Kontakten zur Verbandsgemeinde Arzfeld.

Beschluss:

Da die Angebotseröffnung noch nicht stattgefunden hat, wird der Bürgermeister ermächtigt, den Auftrag für die Entwässerungs- und Tiefbauarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 4: **Arbeiten am Regenrückhaltebecken Jünkerath - Auftragsvergabe Vorlage: 2-2780/21/01-643**

Sachverhalt:

Die erforderlichen Abdichtungsarbeiten am Regenrückhaltebecken Jünkerath wurden mit Preisanfrage vom 07.04.2021 bei 8 Firmen angefragt. Die Maßnahme ist mit 55.000 € im Haushalt 2021 enthalten und muss in der trockenen Jahreszeit in Abstimmung mit dem Angelsportverein umgesetzt werden. Die Preisanfrage führte zu folgendem Ergebnis:

Firma Klein, Jünkerath:	45.181,62 €
Bieter 2:	48.073,43 €
Bieter 3:	50.181,82 €
Bieter 4:	62.050,17 €
Bieter 5:	78.033,06 €

Finanzielle Auswirkungen:

Zur Durchführung der Maßnahme stehen Haushaltsmittel in Höhe von 55.000 € zur Verfügung, mit denen die Auftragssumme von 45.181,62 € vollständig finanziert ist.

Beschluss:

Nach eingehender Diskussion wird der Auftrag an die mindestbietende Firma Klein, Jünkerath, auf Grundlage der Einheitspreise des Angebotes vom 05.05.2021 über insgesamt 45.181,62 € erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 5: Grundschule Üxheim - Sanierung Satteldach
Vorlage: 2-2782/21/01-645

Sachverhalt:

Das mit Schiefer bedeckte Satteldach der Grundschule Üxheim, welches sich auf dem Altbau der Einrichtung befindet, ist am Ende seines Lebenszyklus angelangt und Bedarf einer Sanierung. An vielen Stellen weist die Dachanlage altersbedingte Mängel auf, welche es dem Niederschlagswasser ermöglichen in die Konstruktion einzudringen und dort Schäden zu verursachen. Im nichtgedämmten Dachraum des Gebäudes zeigen sich teils großflächige Durchfeuchtungen bis hin zur Tragkonstruktion. Nach aktuellem Stand kann das eigentliche Tragwerk der Dachkonstruktion zurzeit noch vollständig erhalten bleiben und Bedarf lediglich kleinerer Ausbesserungen.

Außerdem befindet sich keine Blitzschutzeinrichtung auf dem Dach der Schule welche im Rahmen des äußeren Blitzschutzes für Bauwerke dieser Gebäudeklasse gesetzlich gefordert ist. Um beide Punkte langfristig zu lösen, ist ein Metaldach vorgesehen, welches zudem als „natürliche Fangeinrichtung“ gemäß DIN EN 62305 in den äußeren Blitzschutz mit einbezogen werden kann. Somit werden neben einer langlebigen Dacheindeckung auch Vorgaben hinsichtlich des geforderten Blitzschutzes erfüllt. Die Installation des Blitzschutzsystems kann dann im Nachgang der Dachsanierung angegangen werden, ohne dass eine erneute komplette Einrüstung des Altbaus benötigt würde.

Hinsichtlich einer möglichen energetischen Verbesserung des Gebäudes schreibt die GEG vor, dass die oberste Geschossdecke gedämmt werden muss, um den senkrechten Wärmeverlust in den nichtgedämmten Dachraum zu verringern. Diese Maßnahme könnte unabhängig von der geplanten Dachsanierung im Zuge der allgemeinen Gebäudeunterhaltung realisiert und u.U. mit eigenem Personal in Eigenleistung hergestellt werden.

Die Verwaltung erläutert in der Sitzung eingehend die geplanten Maßnahmen; auch der bisher nicht vorhandene Blitzschutz könnte zusammen mit der Dach-Neueindeckung errichtet werden; hierzu ist es in Konsequenz erforderlich, das Gebäude umlaufend komplett freizulegen und dort ein Erdungskabel zu verlegen. Fördertöpfe sind aktuell nicht bekannt.

Herr Klaus Dieter Peters schlägt vor, bei diesem Projekt die PV-Anlage direkt mit zu errichten – evtl. auf dem gesamten Gebäude (größtmöglich; nach Eigenverbrauch optimieren).

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2021 ist die Maßnahme mit 130.000,- € berücksichtigt.

Beschluss:

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Verbandsgemeinde Gerolstein erkennt die Notwendigkeit der Dachsanierung an und beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Ausschreibung der Baumaßnahme. Die Vergabe soll im Rahmen einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

Eine PV-Anlage soll auf der südwestlichen Dachseite im Zuge der Baumaßnahme errichtet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 6: Erneuerung/Erweiterung Sicherheitsbeleuchtung Vorlage: 2-2783/21/01-646

Sachverhalt:

Am 15.06.2020 wurde durch den Brandschutzbeauftragten Robert Benz im Zuge der Maßnahme „Erneuerung der Lüftungsanlage“ eine Begehung des Hallen- und Freibad Gerolstein durchgeführt. Bei dieser Begehung wurde festgestellt, dass die Sicherheitsbeleuchtung vom Hallen- und Freibad unzureichend ist.

Für den Umkleidebereich des Freibads ist bei ausreichendem Tageslicht eine langnacheuchtende Beschilderung ausreichend. Mittels transparenter Glastüren ist eine ausreichende Beleuchtung mit Tageslicht umgesetzt. In diesem Bereich muss daher keine zusätzliche Sicherheitsbeleuchtung installiert werden.

Im Obergeschoss befinden sich neben dem Hallenbad deren Umkleide- und Nebenräume. In diesem Bereich muss die Sicherheitsbeleuchtung aufgrund der Brandschutzvorgaben komplett erneuert werden. Im Haushalt 2021 sind zur Durchführung der Gesamtmaßnahme Mittel in Höhe von 45.000 € vorgesehen.

Die Maßnahme soll kurzfristig ausgeschrieben und in den Sommermonaten 2021 durchgeführt werden, damit die Sicherheitsbeleuchtung mit Beginn der Hallenbadsaison im September 2021 die Brandschutzanforderung erfüllt.

Herr Dieter Bernardy kritisiert die vorgesehenen Einzelbatterieleuchten; die Verwaltung erläutert, dass diese günstiger in der Anschaffung sind und ebenfalls mittlerweile „einfach“ gewartet werden können.

Beschluss:

Der Fachbereich 2 wird vom Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Verbandsgemeinde Gerolstein mit der Planung und Ausschreibung beauftragt.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Vergabe im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel durchzuführen, damit die Anlage parallel zur Freibadsaison erstellt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 7: Sanierung der Sporthalle Gerolstein und Jünkerath - Sachstand
Vorlage: 2-2779/21/01-642

Sachverhalt:

Ein Bauingenieur der Verbandsgemeindeverwaltung wird den Ausschuss in der Sitzung über den aktuellen Sachstand anhand von Fotos informieren.

Die Sporthalle an der Realschule in Jünkerath ist inzwischen fertig gestellt. Coronabedingt kam es insbesondere im Bereich des Innenausbaus zu Verzögerungen. So stiegen die Lieferzeiten für Türzargen u.ä. von 3 auf ca. 12 Wochen. Die Halle kann für den Schulsport seit Mitte Mai 2021 genutzt werden. Eine Vereinsnutzung kann nach den Sommerferien 2021 stattfinden.

Die Sporthalle an der Grundschule in Gerolstein kann ebenfalls seit Ende Mai für den Schulsport genutzt werden. Eine entsprechende Teilabnahme durch die Baugenehmigungsbehörde fand am 10.05.2021 statt.

Die Restarbeiten werden aktuell ausgeführt. U.a. müssen die Außenanlagen noch hergestellt und die fest verbauten Sportgeräte montiert werden. Auch in der Sporthalle Grundschule Waldstraße soll eine Vereinsnutzung nach den Sommerferien 2021 möglich sein.

Andere Gemeinden hätten erheblichen finanziellen Förderungen für derartige Maßnahmen erhalten, so Herr Helmut Michels; er hinterfragt, ob die Verbandsgemeinde Gerolstein auch vom Bund Fördermittel beantragt habe. Bürgermeister Hans Peter Böffgen berichtet von einem Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Patrick Schnieder, der zukünftige Projekte, sofern sie förderfähig sind, positiv begleiten werde.

Die nächste Sitzung des Verbandsgemeinderates wird in der Realschule Jünkerath durchgeführt; eine Stunde vor der Sitzung besteht die Möglichkeit zur Besichtigung.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 8: Informationen / Verschiedenes

Sachverhalt:

- In der letzten Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses wurde unter 4.3 der Beschluss gefasst, dass die Mitglieder des Ausschusses auch an der Präsentationsveranstaltung im Rahmen der Ausschreibung des Flächennutzungsplanes teilnehmen können. Herr Michels hinterfragt, ob die Ausschussmitglieder in dieser Veranstaltung auch (eigene) Fragen stellen können. Dies wird bis zur Informationsveranstaltung am kommenden Montag geklärt.
- Herr Dirk Weicker erkundigt sich über den Stand der Hochwasserschutzkonzepte bei den Gemeinden; Begehungen und Bürgerveranstaltungen waren bislang leider Corona bedingt nicht möglich – es wird aber weitergehen.
- Die B421 ist aktuell vor Birgel gesperrt und wird zukünftig auch weiter gesperrt bleiben (1,5 Jahre); Herr Dieter Bernardy hinterfragt die Öko-Bilanz dieser Baumaßnahme. Es wäre sicherlich besser, wenn mit einer halbseitigen Sperrung gearbeitet würde. Die Verwaltung wird sich beim LBM diesbezüglich informieren.

- Am Montag, 21.06.2021, 17:00 Uhr wird im Rondell eine Informationsveranstaltung zur Flächennutzungsplanung regenerative Energien stattfinden. Hierzu wurden die Mitglieder des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses sowie des Haupt- und Finanzausschusses eingeladen – dies hat schon zu kritischen Rückfragen geführt. Allerdings musste sich auf Grund der hohen Personenzahlen eingeschränkt werden – daher wurden die beiden Ausschüsse anstatt des gesamten Verbandsgemeinderates eingeladen. Herr Dieter Bernardy regt an, ein Protokoll zeitnah für die nicht anwesenden Mitglieder des Verbandsgemeinderates zur Verfügung zu stellen. Frau Stefanie Kugel hinterfragt, ob eine Live-Übertragung möglich wäre. Die Verwaltung wird dies klären.

Für die Richtigkeit:

Gez. Hans Peter Böffgen

.....
Hans Peter Böffgen
(Vorsitzender)

Gez. Carsten Schneider

.....
Carsten Schneider
(Protokollführer)